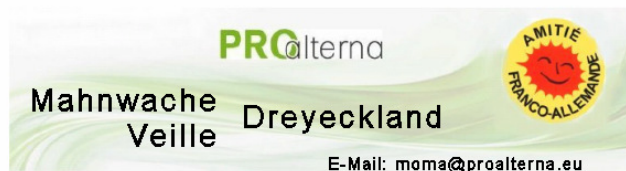


Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

460. Montagsmahnwache am 10.02.2020 in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

heute sind - im wahrsten Sinne des Wortes - stürmische Zeiten angebrochen. Der Countdown läuft und auf unserer 462. Mahnwache am übernächsten Montag sollte Reaktor 1 im AKW Fessenheim nicht mehr am Netz hängen. Dann feiern die Narren den Rosenmontag, und wir freuen uns sachlich und seriös über den ersten Teilerfolg, den wir zusammen mit vielen anderen kleinen und großen Menschen, Gruppen, Gruppierungen, Organisationen, den Kirchengemeinden und nicht zuletzt auch von politischen Vertretern erreicht haben.

Das Interesse der Medien nimmt wieder zu - zuerst in Frankreich und heute hat sich auch die Badische Zeitung aus Freiburg angemeldet. Aus Straßburg begrüßen wir Angelique Ferat, Reporterin des Radiosenders Radio France Internationale. Wir, Lucien und ich, haben sie schon am Freitag getroffen.

Aus Basel hat sich für nächste Woche der Dokumentarfilmer Max Carlo Kohal angekündigt. Auch in der Schweiz herrscht großes Interesse an der Entwicklung des Abschaltprozesses in Fessenheim.

Somit - und das macht unserem Namen Mahnwache Dreyeckland alle Ehre - sind Südbaden, das Elsass und bald auch die Nordschweiz heute hier vertreten.

Natürlich beschäftigt die Abschaltung in erster Linie die direkt Betroffenen (also die Belegschaft und die umliegenden wirtschaftlich abhängigen Gemeinden), dann einige Lokalpolitiker und am lautesten die Protestbewegung. Hier ist das Elsass äußerst aktiv. Wir waren am Samstag beim Präsidenten von stop fessenheim alsace und haben bei den Vorbereitungen zu geplanten Aktionen mitgemacht. Parallel dazu bemühen wir uns um Kontaktaufnahme auf deutscher Seite und wollen durchsetzen, dass das Abschaltfest nicht zu einer Siegesfeier mutiert.

In diesem Sinne herrscht bisher große Akzeptanz, alle Aktionen unter das Motto (die Franzosen nennen das slogan) zu stellen: "J'aime Fessenheim sans nucléaire !" Damit enden aber auch schnell die Gemeinsamkeiten.

Bisher stehen folgende Termine fest:

Samstag, 22.02.2020 - internationale Pressekonferenz in Colmar, Hotel Bristol. Beginn 10:00 Uhr

Freitag, 28.02.2020 - Kulturfest in Müllheim, Martinskirche. Beginn 19:00 Uhr

Dienstag, 30.06.2020 - Volksfest in Freiburg, Münsterplatz, Beginn offen

Anvisiert und in Vorbereitung:

Freitag, Samstag, Sonntag, 3., 4. und 5. Juli 2020 - Große Bühne auf der Rheininsel Vogelgrun bei Breisach, auf dem Gelände von Art Rhéna und daneben, Openair mit Ansprachen (Antiatoms und Politiker), Sängern, Bands usw. Parallel dazu Aktionen auf Schiffen am Rhein; Publikum auf dem deutschen Rheinufer... Der deutsch-französische Sender arte.tv ist angefragt, bei der Organisation mitzuhelfen.

Genaue Terminangaben und Einladungen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir von der Mahnwache Dreyeckland bestehen darauf, alle Veranstaltungen - egal ob im Elsass oder in Südbaden - mit deutscher und französischer Beteiligung abzuhalten und unter das Motto (ich wiederhole es noch ein Mal): "J'aime Fessenheim sans nucléaire !" zu stellen.

Und eine Bitte und ein Hinweis an die Medien: Bitte spricht oder schreibt nicht über die Abschaltung von Fessenheim. Die deutsche Sprache unterscheidet hier ganz pingelig, und niemand will die Gemeinde Fessenheim abschalten. Richtig muss es heißen (und so viel Platz und Zeit muss sein) - richtig muss es heißen: "Abschaltung oder Stilllegung des Atomkraftwerks in Fessenheim!"

Und damit es jetzt alle noch einmal hören, alle zusammen:

"Abschalten - Jetzt!" - "Fermons la centrale, fermons Fessenheim !".

Gustav Rosa, Mahnwache Dreyeckland